

# „Wissen. Strategien. Lösungen.“

Der 42. Österreichische Zahnärztekongress findet heuer vom 28. bis zum 30. September in Innsbruck statt.



**INNSBRUCK** – Das erste Mal seit acht Jahren organisiert der Verein Tiroler Zahnärzte unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani wieder die wichtigste nationale Dentalveranstaltung, den 42. Österreichischen Zahnärztekongress. Im Austragungsort Congress Innsbruck versammeln sich vom 28. bis 30. September zahlreiche namhafte Referenten aus dem In- und Ausland. Unter dem Motto „Wissen. Strategien. Lösungen.“ widmen sie sich aktuellen Fragestellungen in der Zahnmedizin. Dabei werden nicht nur in Vorträgen, sondern auch in Workshops für das ganze Praxisteam neue Errungenschaften sowie eigene Erfahrungen aus allen dentalen Bereichen präsentiert. Ebenfalls wird den Teilnehmern eine umfangreiche Dentalausstellung zugänglich sein, während ein Gesellschaftsabend in der Orangerie freundschaftlich-kollegialen Austausch in angenehmer Atmosphäre verspricht.

## Saal Tirol

Die feierliche Kongresseröffnung im Saal Tirol bildet am Donnerstagmittag den Auftakt zur dreitägigen Veranstaltung. Im Anschluss daran wird hier unter dem Vorsitz von MR DDr. Gerhard Kreyer die Psychosomatik thematisiert. Der späte Nachmittag gehört dann CAD/CAM, unter anderem mit einem Beitrag von Univ.-Prof. DDr. Andreas Moritz über „CAD/CAM in der fest-sitzenden Prothetik“.

Am Freitag wird MR Dr. Elvis Gugg den Block der „Allgemeinmedizinischen Zusammenhänge“ moderieren. Univ.-Prof. DDr. Michael Rasse hat den Vorsitz des Themenbereiches Infektiologie, in welchem u.a. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Graninger zu „Infektionen der Mundhöhle/des Zahnapparates und Antibiotikaphylaxe“ informiert. Nach dem Themenbereich Implantatprothetik folgt am Nachmittag die Implantologie. Hierbei fragt sich PD

Dr. Gerlig Widmann, wie genau „Guided Surgery in der oralen Implantologie“ wirklich ist.

Im Saal Tirol geht es am letzten Kongresstag dann um die Grundlagenforschung. Prof. Dr. Kamal Mustafa erläutert „Stem cells in augmentative procedures“ und Univ.-Prof. Dr. Reinhard Gruber widmet sich der „Oralen Biologie“.

Mit Osteologie beschäftigt sich der nächste, unter der Leitung von DDr. Otto Steinmaßl stehende Themenblock. Unter anderem wird Prof. DDr. Michael Ehrenfeld zu „Knochenveränderungen und Knochenläsionen der Kiefer“ informieren und speziell auf die Frage „Was kann man beobachten, wann muss man aktiv werden?“ eingehen.

Die Prothetik wird den Abschluss des Kongresses im Saal Tirol bilden – das Schlusswort hat hier Univ.-Prof. DDr. Herbert Dumfahrt, der sich und die Zuhörer fragt: „30 Jahre Vollkeramik – eine Erfolgsgeschichte?“

## Saal Innsbruck

Am Donnerstagnachmittag werden nicht nur im Tiroler, sondern auch im Innsbrucker Saal spannende Vorträge zu hören sein. Zahnerhaltung und die Endodontologie stehen dann im Mittelpunkt mit Beiträgen wie „Moderne Diagnostik und Therapie im Frühstadium der Karies“ von PD Dr. Alexander Welk und „Glide Path Management: A critical step before shaping“ von Prof. Dr. Pierre Machtou.

Weiter geht es am Freitag mit einem Themenschwerpunkt zu Traumatologie und einem Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Kurt Ebeleseder zu der Fragestellung: „Zahntrauma: Wann Chirurgie und wie viel?“

Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon wird mit seinem Beitrag über „Biophysik in der Kieferorthopädie: vor 100 Jahren und heute“ den KFO-Block abschließen. Am Nachmittag geht es im Saal Inns-

bruck dann um Zahnerhaltung, u.a. mit einem Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Karl Glockner, der „Die direkte Kompositfüllung im Wandel“ thematisiert und dabei die „Veränderung von Indikation und Grenzen im Laufe der Jahre“ analysiert.

Mit der Forensik und dem Referat zu „Zivilrechtlichen Haftungsaspekten der zahnärztlichen Tätigkeit“ von Dr. Werner Engers schließt der zweite Kongresstag im Saal Innsbruck.

Am Samstagmorgen betreibt PD Dr. Susanne Scherrer im Rahmen des Themenschwerpunktes Werkstoffkunde eine „Fraktografische Schadenanalyse“. Unter der Leitung von Univ.-Prof. DDr. Ingrid Grunert wird im Anschluss daran die Gnathologie in den Vordergrund gerückt. Mit der Kinderzahnheilkunde und „Restaurativen Therapiekonzepten in der Kinderzahnheilkunde“ beschließt Univ.-Prof. Dr. Katrin Bekes den Kongress im Saal Innsbruck.

## Saal Strassburg

Freie Vorträge werden am Donnerstag im Saal Strassburg zu hören sein, wobei das Themenspektrum von Strahlentherapie im Kopf- und Halsbereich über Tumore im Kieferbereich, Sinuslift, Antibiotikahygiene und antibiotikafreie Parodontitistherapie bis hin zur Dental-Anthropologie reicht.

Der Auftakt für den Freitag bildet in diesem Saal die CAD/CAM-Prothetik unter dem Vorsitz von Univ.-Prof. Dr. Rudolf O. Bratschko. Freie Vorträge, u.a. von Assoz.-Prof. PD Dr. Bernhard Glodny und DDr. Dagmar Schnabl, füllen den weiteren Vormittag.

DDr. Irmgard Simma leitet den Nachmittagsblock zur ganzheitlichen Zahnheilkunde und referiert selbst auch über „Aktuelle Strategien und Lösungen mit Mundakupunktur und Lymphbelpunkten in der CMD-Frühbehandlung“.



© Rudy Balasko/Shutterstock.com

## Innsbruck am Abend

Was	Wo	Wann
Ausstellungseröffnung: Stefan Klampfer: A Day in the Life of a Fool	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeam	28. September, 18.00 Uhr
Konzert: timesnewroman: In Relation with Snøhetta	aut. architektur und tirol	28. September, 20.00 Uhr
Theater: Supergute Tage oder die Welt des Christopher Boone	Kammerspiele in der Messe Innsbruck	28./29. September, 20.00 Uhr
10. Europäisches Alpenkönig Championat/Tiroler Rosser- abend anno 1900	Postkutschhof Axams	29. September, 18.00 Uhr
Oper: Jacques Offenbach Hoffmanns Erzählungen	Tiroler Landestheater	29. September, 19.30 Uhr

Am Samstagmorgen behandelt Prof. Dr. Ina Nitschke im Kontext der Gerostomatologie „Senioren und deren Wünsche an die Zahnmediziner“. Der Parodontologie wird im Anschluss daran unter anderem mit dem Beitrag „Resektive Chirurgie im parodontalen Behandlungskonzept“ von DDr. Markus Laky Aufmerksamkeit zuteil.

## Saal Brüssel

Freie Vorträge stehen am Donnerstag auch im Saal Brüssel auf dem Plan. Unter anderem werden hier DDr. Robert Stigler „Implantate bei alten Patienten – Biologische Besonderheiten des alten Kiefers“ und Dr. Klara Janjić den „Einfluss von Hypoxie auf die zentrale circadiane Uhr der Zahnpulpa“ aufzeigen.

Sowohl am Freitag als auch am Samstag wird hier das ZAss/PASS

Fortbildungsprogramm der Österreichischen Zahnärztekammer angeboten.

## Workshops

Teilnehmer der Workshops erhalten am Donnerstag und Freitag praktische Fortbildung. Von „Wissen und Lösungen: Kiefergelenk – Osteopathie – Akupunktur“ unter der Leitung von DDr. Irmgard Simma bis hin zur „Umsetzung des chirurgisch-prothetischen digitalen Workflows im Ordinationsablauf“ mit Univ.-Prof. DDr. Werner Zechner wird ein breites thematisches Spektrum abgedeckt.

Early Bird-Tickets für das dentale Großereignis lassen sich noch bis zum 26. September erwerben. Näheres zu Programm und Anmeldung unter [www.oezk2017.at](http://www.oezk2017.at).